

Abschied Johann Einzenberger

Geschätzte trauernde Angehörige, werte Trauergemeinde!

Wir begleiten heute unseren Ehrenbürger und ehemaligen sowie langjährigen Bürgermeister Johann Einzenberger bei seinem letzten Weg.

Noch einmal haben wir mit ihm Gottesdienst gefeiert und blicken dabei auf ein erfülltes Leben im Dienst der gesamten Gemeinde und im Dienst vieler Vereine und Institutionen zurück.

Großraming verliert mit ihm einen fachlich sehr versierten und hilfreichen Kommunalpolitiker, für den bei all seinem Tun und Handeln immer der Mensch im Mittelpunkt stand.

Nicht das eigene ICH stand bei ihm im Vordergrund, sondern immer das gemeinsame WIR.

Ich persönlich verliere mit ihm einen bedeutenden Wegbegleiter unserer Gesinnungsgemeinschaft und vor allem einen liebenswerten Freund.

Hans Einzenberger war kein Mann der leeren Worte, sondern ein Mann der Taten.

Seine Worte hatten innerhalb und außerhalb von Großraming Gewicht und seine Entscheidungen waren geprägt von großer fachlicher Kenntnis und Menschlichkeit.

Jeder der ein Anliegen hatte, auch wenn es objektiv vielleicht noch so klein war, konnte zu ihm kommen, er nahm sich auch die nötige Zeit und erhielt eine entsprechende Unterstützung.

Johann Einzenberger kam 1967 in den Gemeinderat und war von 1977 bis 1984 Vizebürgermeister. Im Dezember 1984 übernahm er das Bürgermeisteramt, welches er bis Juni 2002 beeindruckend für unseren Heimatort ausübte.

Er war durch seine 35-jährige Tätigkeit im Gemeinderat, und natürlich als Bürgermeister aufs Engste mit der Aufwärtsentwicklung unseres Ortes verbunden.

Ihm war es gegönnt seine eigenen Ideen, ja seine Visionen, seinen Weitblick, denn er immer hatte und seine Erfahrung in die Gestaltung unseres Heimatsortes einzubringen.

Der Natur- und Umweltschutz wurde zur Lebensaufgabe. So hat er sich besonders für die Gründung und Aufwärtsentwicklung unseres Nationalpark Kalkalpen eingesetzt.

Umso mehr genoss er schöne Wanderungen in unserer Natur als Ausgleich zum manchmal hektischen Alltag, ganz besonders mit seinen Freunden in Südtirol, die ihm heute mit ihrer Stimme die letzte Ehre erweisen.

Eine Vielzahl von baulichen Maßnahmen konnten unter seiner Ära umgesetzt werden, aber auch das Zustandekommen des europäischen Kulturforums trägt seine Handschrift, genauso überregionale Sportveranstaltungen und unsere Bildungseinrichtungen.

Ein besonderes Anliegen war ihm auch die grenzübergreifende Partnerschaft zwischen den Gemeinden Aicha vorm Wald und Großraming, allen voran die guten freundschaftlichen Verbindungen weiter auszubauen.

Hans war auch 28 Jahre als ehrenamtlicher Funktionär bei unserer Raiffeisenbank in Großraming tätig.

Seine Weltoffenheit und sein Weitblick, sowie sein feines Gespür für gute Entscheidungen haben ihn dabei ausgezeichnet. Dafür sind ihm alle sehr dankbar.

Bürgermeister Einzenberger hatte sich durch seine nachhaltige Arbeit große Verdienste erworben, die mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Großraming und der Verleihung des „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich entsprechend gewürdigt wurde.

Das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und für alle dazu sein, war ein wichtiger Leitspruch von ihm.

So sah er in anderen politischen Mitbewerbern nie Gegner, sondern vielmehr Partner, mit denen es gemeinsam ein Problem zu lösen gab.

Viele in der heutigen Zeit reden vom Helfen. Hans du hast es getan und uns vorgelebt.

Bei all deinen Aufgaben in der Gemeinde, in den Freiwilligen Feuerwehren, in allen Vereinen und Institutionen– und das bis zum Beginn deiner schweren Krankheit.

Trotz allem kam deine Familie nie zu kurz.

Ihr danken wir heute ganz besonders, insbesondere deiner Gattin, für das Verständnis und die Zeit, die sie dir in all den vier Jahrzehnten gegeben hat.

So ganz und gar zurücklehnen konnte er sich nach seiner aktiven Zeit als Bürgermeister aber nicht.

Hans war seit dem Jahr 2000 bereits Mitglied im Seniorenbund von Großraming.

Von 2004 – 2013 organisierte er die gesamten Reisen im genannten Zeitraum. Darum sagen dir auch heute die Mitglieder ein aufrichtiges und ehrliches Danke. Der Seniorenbund gedenkt seiner bei der Abendmesse am Samstag, den 28. April um 19 Uhr.

Im Mai 2003 ist Hans Einzenberger dem Imkerverein Großraming beigetreten und hat sich in der Pension einen lang ersehnten Wunsch erfüllt.

Mit Begeisterung und Freude bewirtschaftete er 3 bis 5 Bienenvölker und erntete in seiner schönen Lage viel Honig.

Der Imkerverein dankt ihm für die treue Mitgliedschaft und für die Unterstützung sowie für gute Zusammenarbeit als Bürgermeister.

Mit Respekt müssen wir heute von dir Abschied nehmen.

Ich bedanke mich ganz persönlich als Bürgermeister für deine Unterstützung und langjährige Freundschaft, bedanke mich im Namen der gesamten Bevölkerung, des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten aber auch im Namen unserer Gesinnungsgemeinschaft in Großraming und im Bezirk für deinen Einsatz zum Wohl unserer Menschen.

Nachruf von Bgm. Leopold Bürscher Gemeinde Großraming

Vielleicht gibt der Gedanke Trost, dass ein Mensch niemals ganz stirbt, weil er einen Teil von sich selbst zurücklässt, vor allem die Spuren seiner Liebe und die Spuren von seinem Tun und Wirken.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere ganze Anteilnahme gehört in dieser Stunde deiner Frau Anna und deiner Familie.

Wir bleiben zurück und sind traurig, doch sollten wir nicht nur trauern, sondern auch dankbar sein für das was du vielen von uns gegeben hast.

Lieber Hans, eines darf ich dir in dieser Stunde noch mitgeben.

Das schönste Denkmal, das du bekommen kannst steht im Herzen von deiner Frau und deiner Familienangehörigen sowie im Herzen der Hinterbliebenen.

Deine Taten und Werke sind bei uns - um deine Seele möge sich Gott annehmen.

Mit diesen Worten möchte ich dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber Bürgermeister Ruhe in Frieden.

Großraming am 12. April 2018